

# Ballhupe

Das Magazin des Bundesverbandes  
der Motorradfahrer e.V.

4/2024



Reifenbindung

Intermot

Training

# Inhalt:

Erfolgreiche Arbeit intensivieren .....	1
BVDM-Jahreshauptversammlung 2025 .....	2
Viel los am BVDM-Stand auf der Intermot .....	3
BVDM-Nikolaus-Ride bei der Intermot in Köln .....	3
BVDM-Team zufrieden mit der Intermot .....	4
Elefantentreffen 2025.....	6
Helferaufruf Motorräder 2025 in Dortmund .....	7
Enduro-Training .....	8
Lösung für Reifenfabrikatsbindung in Arbeit .....	9
Internationale Motorrad-Konferenz .....	10
BAGMO-Sitzung in Köln .....	12
Verkehrsprognose des Bundesverkehrsministeriums.....	13
Eine Investition in die Zukunft.....	17
Mystery Tour.....	18
Wir suchen Helfer für das ET 2025.....	19
Lösung für Reifenproblematik in Sicht .....	20
Allgemeines .....	22
Impressum .....	22

# Erfolgreiche Arbeit intensivieren

Michael Lenzen - 30.12.2024

**Liebe Mitglieder des BVDM, liebe Motorradfahrer,**

2024 war ein arbeitsintensives aber aus meiner Sicht auch ein erfolgreiches Jahr für den BVDM. Über die Erfolge haben wir auf unserer Homepage, im Newsletter und in der Ballhupe berichtet, ebenso über die zahlreichen Aktivitäten, angefangen von den Messen Friedrichshafen, Dortmund und Köln über Elefantentreffen, Deutschlandfahrt, Touren Trophy und Tourenzielfahrt. Erfolgreich waren wir am Feldberg im Taunus, wo es keine sogenannten Lärmpausen geben wird und in Holzminden, wo die Deutsche Umwelthilfe mit ihrem gegen Motorradfahrer gerichteten Pilotprojekt gescheitert ist.



**Hinter den Erfolgen steckt viel Arbeit**

Hinter den Erfolgen steckt viel Arbeit durch Gespräche und Mitarbeit in Einrichtungen und Arbeitskreisen, wie etwa dem Runden Tisch "Mobil und sicher im Saarland" oder bei der neuen NRW-Initiative #sicherimstraßenverkehr. Ob Deutscher Verkehrssicherheitsrat, die europäische Dachorganisation FEMA oder die Verkehrsofferhilfe (VOD), der BVDM ist in zahlreichen Gremien aktiv, zum einen, um die Verkehrssicherheit für Motorradfahrer zu erhöhen und die Zahl der Verkehrsoffer zu senken, zum anderen, um für die Rechte der Motorradfahrer zu kämpfen. Nach wie vor gibt es Gesetze und Verordnungen im Straßenverkehr, die Motorradfahrer nicht berücksichtigen oder benachteiligen. Für das leidige Thema Rad/-Reifenkombination zeichnet sich eine Lösung ab, bei anderen Themen, wie dem sogenannten Filtering (Durchschlängeln) ist weitere Arbeit erforderlich.

Um die Verkehrssicherheit zu erhöhen, bieten wir auch Sicherheitstrainings an und bilden Moderatoren aus. Hier werden wir im neuen Jahr unser Angebot durch Kooperationen weiter ausbauen, wie Ihr in dieser Ausgabe auch schon lesen könnt.

**Erfolg benötigt Unterstützung**

Damit wir auch im neuen Jahr weiter erfolgreich sein und unsere Aktivitäten ausweiten können, benötigen wir tatkräftige Unterstützung. Ob bei Messen, Aktionen bei Händlern, Kaffee statt Knöllchen, Aktionen gegen Streckensperrungen, überall ist Hilfe willkommen. Das Jahr 2024 hat gezeigt, wie wichtig unsere Arbeit ist, aber auch, dass wir in einigen Bereichen noch deutlich aktiver und präsenter werden müssen. Helft uns dabei, die Interessen der Motorradfahrer erfolgreich zu vertreten. Die nächste Möglichkeit uns zu unterstützen, ist das Elefantentreffen, das älteste Wintertreffen von Motorradfahrern.

Ich wünsche Euch viel Spaß bei der Lektüre dieser Ausgabe, und ein gutes neues Jahr mit Gesundheit und vielen erlebnisreichen Motorradkilometern.



Michael Lenzen  
Vorsitzender BVDM

# BVDM-Jahreshauptversammlung 2025

Michael Lenzen - 30.12.2024

## Die Weichen für 2025 stellen

Der Bundesverband der Motorradfahrer lädt zu seiner Jahreshauptversammlung 2025 ein. Die Elefantentreiber Lippe im BVDM richten die Jahreshauptversammlung dieses Mal aus. Veranstaltungsort am **Samstag, 26. April, 14 Uhr**, ist der Tender im Bahnhof Lügde, der auch direkt per Bahn erreichbar ist.

Die JHV wird um 14 Uhr beginnen und nach Möglichkeit um 17 Uhr beendet sein.

Die aktuelle Tagesordnung sieht aus wie folgt:

**TOP 1 Begrüßung mit Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 Berichte der Referenten**

**TOP 3 Berichte des Vorstandes**

**TOP 4 Bericht der Kassenprüfer Heinz Wieland und Kirsten Bläske**

**TOP 5 Ernennung eines Versammlungsleiters**

**TOP 6 Entlastung des Vorstandes**

**TOP 7 Neuwahl des Vorstandes**

**TOP 8 Anträge**

**TOP 9 Siegerehrung Tourenzielfahrt**

**TOP 10 Ehrungen**

**TOP 11 Verschiedenes**

Die Jahreshauptversammlung findet statt im Café Tender GmbH & Co. KG,

Bahnhofstraße 12

32676 Lügde,

Telefon: [05281 6207400](tel:052816207400), E-Mail: [info@cafe-tender.de](mailto:info@cafe-tender.de).

Übernachtungsmöglichkeiten gibt es im Westfälischen Hof, direkt neben dem Tender, [Bahnhofstraße 25, 32676 Lügde](#), im Hotel Stadt Lügde, [Vordere Str. 35, 32676 Lügde](#) (zehn Minuten Fußweg) sowie Im Sonnenhof und auch in Bad Pyrmont, diese sind aber nicht mehr fußläufig zu erreichen.

Wir hoffen auf viele Teilnehmer, die über die künftige Ausrichtung und die Schwerpunktthemen des Verbandes mitdiskutieren wollen.



# Viel los am BVDM-Stand auf der Intermot

Michael Lenzen - 08.12.2024

Auch am letzten Tag der Motorradmesse Intermot in Köln rechnet der Bundesverband der Motorradfahrer wieder mit zahlreichen Besuchern an seinem rund 100 Quadratmeter großem Stand in Halle 8, D 047.

Ein echter Hingucker ist die zum stylischen Elektromotorrad umgebaute alte 125er Minsk von Kabarettist Jürgen Becker. Aber auch ansonsten gibt es auf dem BVDM-Stand viel zu entdecken, Maschinen von Royal Enfield und Yamaha bieten Anlass zu zahlreichen Gesprächen, aber auch die vielen Aktivitäten des Verbandes rund um das Motorrad. Angefangen vom Kampf gegen Streckensperrungen über die aktuellen Entwicklungen bei der Rad-Reifenkombination über Sicherheitstrainings, Tourenveranstaltungen, Elefantentreffen, BVDM-Schutzbrief und vieles mehr.

Kommt vorbei, wir freuen uns für Euch und haben neben vielen aktuellen Informationen immer auch eine Tasse Kaffee parat.



An BVDM-Stand in Halle 8 D 047 ist an den Messtagen viel los. Foto: Lenzen

# BVDM-Nikolaus-Ride bei der Intermot in Köln

Michael Lenzen - 06.12.2024

Bei einem Nikolaus-Ride im Rahmen der Motorradmesse Intermot in Köln, die vom 5. bis 8. Dezember stattfindet, hat der Bundesverband der Motorradfahrer mit der KölnMesse eine Spende an den Förderverein des Kinderkrankenhauses Amsterdamer Straße übergeben.

**2600 Euro kamen bei der Aktion zusammen.**

BVDM-Vorsitzender Michael Lenzen, Beisitzerin Karin Karrasch und Markus Diewald überreichten gemeinsam mit Intermot-Direktor Alexander Wolff den symbolischen Spendenscheck an Gerd



Die Nikoläuse des BVDM holen Gerd Thomas Gemein am Kinderkrankenhaus ab. Foto: Krebs

Thomas Gemein, den Vorsitzenden des Fördervereins Kinderkrankenhaus Amsterdamer Straße "föör pänz".

Gemein freute sich über die Unterstützung, die willkommen sei. Der Verein sei für seine Arbeit auf Spenden angewiesen und er freue sich, dass Motorradfahrer und KölnMesse, den Verein bedacht hätten. Er fuhr von der Kinderklinik im Beiwagen bis zur KölnMesse mit. Eine neue Erfahrung, die ihm viel Spaß machte.



### Electric Ladyland ist ein Hingucker

Der BVDM ist bis Sonntag mit seinem 100 Quadratmeter großen Stand in der Halle 8, D 047 zu finden. Ein Hingucker auf dem Stand ist die Electric Ladyland, eine zu einem stylischen Elektromotorrad umgebaute alte Minsk (DKW RT 125-Nachbau) von Kabarettist Jürgen Becker.

## BVDM-Team zufrieden mit der Internot

Michael Lenzen - 09.12.2024



Vier Tage lang lockte die Motorradmesse Internot die Zweiradfans nach Köln. In zwei Hallen zeigten einige der großen Hersteller ihre Neuheiten. Neben BMW waren Honda, Yamaha, Suzuki, Kawasaki, Ducati, Royal Enfield, Zero, Triumph, Sym und Horwin vertreten. Rund 300 Aussteller präsentierten sich auf etwa 50.000 Quadratmetern in drei Hallen. Im Boulevard sorgte die Sonderschau mit 125ern für Andrang. Zur Neuausrichtung der Messe, die künftig

jährlich im Dezember stattfinden soll, gehört auch die Einbeziehung von Influencern, um das junge Publikum für das Motorrad und die Internot zu begeistern.

### Influencerin Emily zu Besuch auf dem BVDM-Stand

Zu den Influencern gehört auch [Emily aus Potsdam](#), die rund 175.000 Follower hat und für ihre Reels auf Instagram teilweise 22 Millionen Klicks erzielt hat. Die 29-Jährige kam auch zum BVDM-Stand, wo sie mit dem Vorsitzenden Michael Lenzen über Angebote für junge Motorradfahrerinnen und Motorradfahrer sprach. Für das nächste Frühjahr wurde eine gemeinsame Aktion angeregt.



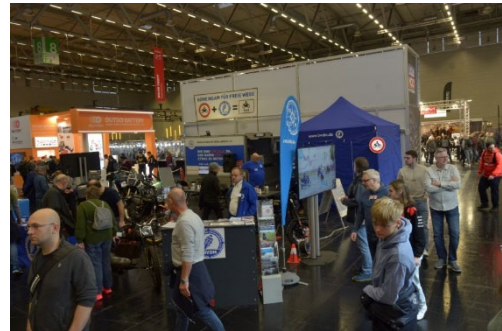
## Blickfang war die Minsk „electric ladyland“ von Jürgen Becker



Auf dem 105 Quadratmeter großen Stand sorgte die Minsk „electric ladyland“ für staunende Blicke. „Das ist mein persönliches Messe-Highlight“, lautete ein Kommentar zu der viel fotografierten Maschine. Das Motorrad gehört dem Kabarettisten Jürgen Becker, der die alte weißrussische Maschine, Baujahr 1955, zu einem stylischen Elektromotorrad umbauen ließ. Die alte Patina wurde erhalten, die Batterie so verkleidet, dass sie sich gut in die Optik der Maschine einfügt. Auch der E-Motor wurde in ein ansprechendes Gehäuse verpackt. Rund 100

Kilometer betrug die Reichweite, berichtet Jürgen Becker, der die Maschine auf eigener Achse zum BVDMStand brachte. Er war auch am Freitag eine ganze Zeit vor Ort, und freute sich über das Interesse, das seine Maschine hervorrief. An einem zweiten Motorrad in ähnlicher Machart wird aktuell schon geschraubt. Wir sind gespannt, ob es im Frühjahr fertig wird. Wenn ja, wird es auf dem BVDM-Stand der Messe Motorräder in Dortmund zu sehen sein. Auf jeden Fall werden wir dort wieder die umgebaute Minsk zeigen können, sagte Jürgen Becker zu.

Neben der Minsk standen noch zwei Royal Enfield, die uns vom Importeur zur Verfügung gestellt wurden und drei private Yamaha Tenere auf der Fläche. Mit den beiden Tresen, den drei Bildschirmen, neuen Tischen und Stühlen und einem neuen Zelt präsentierte sich der BVDM gut und es gab zahlreiche Gespräche, bei denen wir wieder einige Motorradfahrer davon überzeugen konnten, dass eine Mitgliedschaft im Bundesverband der Motorradfahrer nicht nur die Interessensvertretung der Motorradfahrer stärkt, sondern auch ganz konkrete Vorteile bringt.



Die Neuausrichtung der Messe und der Termin im Dezember kamen längst nicht bei allen Besuchern an, das digitale Ticket war einigen viel zu umständlich und zahlreiche Aussteller ärgerten sich über die Bürokratie und den großen Aufwand bei Anlieferung und Abbau.

Es mussten E-Slots für die Fahrzeuge gebucht werden, und selbst wer keinen Strom und kein Fahrzeug am Stand hatte, musste einen Schaum-Feuerlöscher griffbereit haben. Natürlich konnte der bei der Messe gemietet werden.

Insgesamt war die Skepsis im Vorfeld groß, gab es doch keine Events im Außenbereich, keine Stuntshow, keinen Probefahrparcours, kaum Zubehöranbieter und nur zwei Hallen. Der Besucherandrang war aber besser als befürchtet und die Qualität der Kontakte durchweg gut.

Unterm Strich ist die Bilanz für den BVDM gut, das Team war motiviert und wir dürfen uns wieder über etliche Neumitglieder freuen. Unser Nikolaus-Ride war kein Erfolg, am Donnerstagmorgen waren nur ganze drei Motorradfahrer zu bewegen, im Nikolaus-Kostüm für den guten Zweck zur Messe zu fahren. Das lag sicher nicht nur an dem Termin, sondern auch an zu wenig Werbung. Wenn wir die Aktion im nächsten Jahr wiederholen, werden wir das sicher besser machen und dann auch hoffentlich deutlich mehr Motorradfahrer dabeihaben.

Der Vorsitzende des Fördervereins des Kinderkrankenhauses Amsterdamer Straße hat sich jedenfalls über die Spende in Höhe von 2600 Euro gefreut, die von BVDM und KölnMesse

gesammelt worden waren. Genossen hat Thomas Gemein auch seine Premierenfahrt im Beiwagen.

### **BVDM ist bei einer Fortsetzung gerne wieder dabei**



Wenn die Weichen richtig gestellt werden, es Aktionen wie einen (Indoor-)Probefahrparcours, mehr Zubehörhändler kommen und die Messe zu einem analogen und digitalen Erlebnis wird, bin ich sicher, dass die KölnMesse eine Zukunft hat. Wir sind gerne wieder dabei.

Mein herzlicher Dank gilt dem gesamten Messteam sowie Kabarettist Jürgen Becker und die Firma Lang AG in Lindlar, die uns die drei LED-Displays zur Verfügung gestellt hat.

---

## **Elefantentreffen 2025**

Michael Lenzen - 29.12.2024

### **Das älteste Wintertreffen der Welt**

Vom 31. Januar bis 2. Februar 2025 findet das 67. Elefantentreffen statt. Das weltweit älteste Wintertreffen von Motorradfahrer ist dann zum 35. Mal zu Gast im Hexenkessel von Loh im Bayerischen Wald.

#### **Pressemitteilung zum ET 2025**



Um die Zukunft dieses traditionsreichen Wintertreffens zu sichern und seine Ursprünglichkeit zu erhalten, haben die Organisatoren 2015 unter dem Motto „Zurück für die Zukunft“ einige Änderungen beschlossen (siehe 7-Punkte-Programm). Die Maßnahmen haben Wirkung gezeigt, fanden breite Unterstützung und haben sich bewährt. In diesem Jahr haben wir einige Nachschärfungen bei dem 7-Punkte-Plan vorgenommen.

So sind Vespa Ape und ähnliche dreirädrige Fahrzeuge auf dem Treffengelände nicht erlaubt und Anhänger hinter zwei- oder dreirädrigen Fahrzeugen müssen ebenfalls eine Zulassung haben.

In mehr als sechs Jahrzehnten hat sich viel verändert, die Anforderungen an ein Treffen, die Menschen, die Maschinen, das Umfeld und nicht zu vergessen, die Auflagen der Behörden. Die wir erneut gemeistert haben. Nach wie vor ist es eine Herausforderung, auf zwei oder drei Rädern im Winter zu fahren und im Schnee zu zelten. Geblieben sind auch das Abenteuer und der spezielle Reiz des Motorradfahrens im Winter und das Treffen mit Gleichgesinnten aus ganz Europa.

Die Motorradfahrer aus aller Herren Länder sind es, die das Elefantentreffen des BVDM zu diesem einzigartigen Erlebnis machen. Rund um die Lagerfeuer im verschneiten Talkessel sind die verschiedensten Sprachen zu hören und doch verstehen sich alle und feiern friedlich miteinander. Im Hexenkessel von Loh gibt es keine Unterschiede, egal welche Nation, welcher Beruf, welches Alter oder welches Motorrad. Alle vereint das gemeinsame Hobby, das im Winter eine besondere Faszination ausübt. Mindestens einmal im Leben muss jeder echte Motorradfahrer beim Elefantentreffen des BVDM gewesen sein.



Eindrücke vom ET 2024. Foto: Lenzen

Natürlich gibt es Pokale für den schönsten Eigenbau, die weiteste Anfahrt oder den ältesten und jüngsten Teilnehmer. Da es sich um ein reines Motorradtreffen handelt, sind Quads ausdrücklich ausgeschlossen (PKW sowieso).

Der Eintrittspreis beträgt 40 Euro.

## Helferaufruf Motorräder 2025 in Dortmund

Markus Diewald und Michael Lenzen - 29.12.2024

### Motorradwelt Bodensee vom 31. Januar bis 2. Februar 2025



Zum Auftakt der Messesaison ist der BVDM auf der Motorradwelt Bodensee in Friedrichshafen vertreten.

Ihr findet uns auf dem Stand 524 in der Halle B2.

Neben Vertretern des BVDM und Sicherheitstrainer Stephan Zimmermann wird auch die IG Motorrad aus der Schweiz vertreten sein.

Wir freuen uns auf Euren Besuch und viele gute Gespräche zu den aktuellen Themen rund um das Motorrad, angefangen vom Kampf gegen

Streckensperrungen bis hin zur Reifenbindung und Motorradsicherheit.

### Motorräder 2025 in Dortmund vom 27. Februar - 02. März

Wir werden wieder mit unserem Messestand vor Ort für euch da sein. Wer uns unterstützen möchte, kann sich gerne über unser Formular anmelden:

[Anmeldeformular Motorräder Dortmund](#)

Wir planen einen großen Stand mit weiteren Akteuren. Ein besonderer Hingucker, der auch auf



Messe Dortmund • 27.2. bis 2.3.



der Intermot in Köln für reichlich Gesprächsstoff sorgte, wird das Motorrad "electric ladyland" des Kabarettisten Jürgen Becker sein.



Die "electric ladyland" von Jürgen Becker auf dem BVDM-Stand auf der Intermot in Köln. Foto: Lenzen

## Enduro-Training

Markus Diewald - 21.12.2024

### Enduro-Training mit dem BVDM

Gut vorbereitet sein, ist das A und O für eine sichere Reise. Wer dann noch abseits der befestigten Straßen seine Abenteuer erleben will, kann dies mit unseren Partnern trainieren.

Ob mit Leihmaschinen (stellt der Mammutpark) oder den eigenen Motorrädern, für jede Anforderung können die passenden Trainings gebucht werden. Eine kompetente Anleitung durch ausgebildete Moderatoren ist bei den Partnern gewährleistet.



### Grundlegende Fahrtechniken im Gelände erlernen

Es werden die grundlegenden Fahrtechniken im Gelände erlernt wie Stehpositionen, Blickführung, Balance und Gleichgewichtsschulung, Fußrasten, Handling & Spurrillen, sensitive und kontrollierte Geschwindigkeitssteuerung über Kupplung und Bremse und Kurventechnik.

Dermaßen geschult, wird der Umgang mit der eigenen Maschine sicherer, einfacher und gibt dir das nötige Selbstvertrauen, abseits befestigter Straßen die Tour zu genießen.

Mit dem [ENDURO XPERIENCE Mammutpark](#) und [Uwesschievtraining](#) können BVDM-Mitglieder Trainings mit dem BVDM-Rabatt buchen.

BVDM-Mitglieder, die ein Training beim ENDURO XPERIENCE Mammutpark buchen wollen, können über eine E-Mail an die [BVDM-Orga](#) einen Rabatt-Code mit Angabe ihrer Mitgliedsnummer anfragen. Damit erhaltet ihr einen Rabatt von 10 Prozent auf die Trainings. **Bitte denkt daran, Euren BVDM-Mitgliedsausweis zum gebuchten Training dabei zu haben!**

Die Buchung bei Uwesschievtraining wird gerade ausgearbeitet. Eine Vorgehensweise werden wir schnellstmöglich hier bekannt geben!



## Lösung für Reifenfabrikatsbindung in Arbeit

Michael Lenzen - 11.12.2024

### Aktuell werden offene Fragen geklärt



Wie der BVDM aus dem Bundesverkehrsministerium erfahren hat, sind die Weichen für eine Lösung der Reifenfabrikatsbindung gestellt. Der Sonderausschuss Räder/Reifen des Fachausschusses Kraftfahrzeugtechnik hat das Verfahren, über das der BVDM mit dem damaligen zuständigen Staatssekretär Oliver Luksic und der Fachabteilung besprochen hatte, habe sich positiv zu der vorgeschlagenen Lösung geäußert.

Das Thema muss noch auf der nächsten Sitzung des Bund-Länder-Fachausschusses (BLFA-TK), die im März stattfindet besprochen werden, da die Länder verantwortlich für die Technischen Prüfstellen sind. Aktuell werden noch offene Verfahrensfragen geklärt, aber einige Prüforganisationen bieten bereits Freiraumprüfungen an, um Reifenfabrikatsbindungen auszutragen. Wer das tun möchte, sollte vorher bei seiner Prüfstelle nachfragen, ob sie das neue Verfahren anwendet.

### BVDM ist zuversichtlich, dass die Lösung im Frühjahr offiziell kommt

Nach den Informationen, die dem BVDM aktuell vorliegen, geht er davon aus, dass das neue Verfahren zum Start in die kommende Saison von allen Prüforganisationen angewendet wird, und das Thema Reifenfabrikatsbindung dann hoffentlich vom Tisch ist. Wir werden informieren, sobald es neue Informationen gibt.

Links:

<https://blog.bvdm.de/2019/11/03/stellungnahme-zur-eintragungspflicht-von-rad-reifenkombinationen/#comments>

<https://bmdv.bund.de/SharedDocs/DE/Artikel/StV/Strassenverkehr/rad-reifenkombination-kraftraeder.html>

## Internationale Motorrad-Konferenz

Stephan Zimmermann und Olaf Biethan - 27.12.2024



Neben der Grundlagenforschung ist es vor allem die anwendungsorientierte Forschung, die neue Anstöße für mehr Fahrsicherheit bietet.

Internationale Plattform zum Austausch neuer Forschungsergebnisse ist seit 30 Jahren die vom Institut für Zweiradsicherheit (ifz) federführend organisierte Internationale Motorradkonferenz im Zweijahresrhythmus.

Bei der 15. Ausgabe am 5. und 6. Dezember 2024, die im Rahmen der Intermot in Köln stattfand, vertraten Olaf Biethan und Stephan Zimmermann

den Bundesverband der Motorradfahrer (BVDM e.V.).

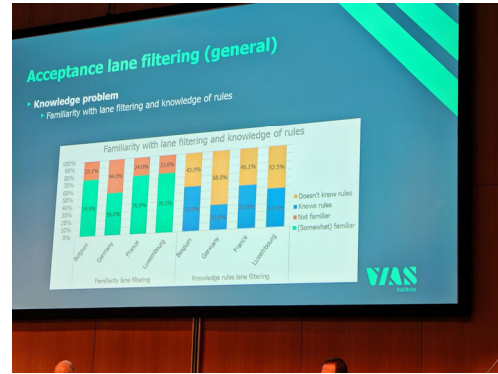
Führende Experten präsentieren und diskutieren innovative Ansätze und technologische Fortschritte zur Verbesserung der Motorradsicherheit.

Ein Highlight der Konferenz war die Präsentation neuer Assistenzsysteme für Motorräder, darunter:

- **Notlenkassistentensysteme:** Eine Studie der Universität Florenz zeigte die Potenziale dieser Systeme, die durch Simulationen und Feldtests bestätigt wurden. Sie sollen bei kritischen Fahrsituationen helfen, Kollisionen zu vermeiden.
- **Einsatz von Kurven-ABS:** Die schwedische Verkehrsbehörde stellte eine Untersuchung vor, die die Effektivität von Kurven-ABS im Vergleich zu herkömmlichem ABS bei der Vermeidung von Unfällen belegt.
- **Helm- und Airbag-Technologien:** Studien aus Kolumbien und Österreich präsentierten Helme mit verbesserter Rundum-Hörfähigkeit und Airbag-Systeme, die das Verletzungsrisiko bei Unfällen erheblich reduzieren.



Weitere Themen umfassten die Entwicklung von Head-Up-Display-Technologien für Motorräder, neue Ansätze zur Verbesserung der Fahrbahnmarkierungen in Kurven und Methoden zur Analyse und Verbesserung des Fahrverhaltens durch Feedback-Systeme.



Einen für die praktische Interessenvertretung sehr wichtigen Vortrag präsentierte K. V. Schreurs vom Vias Institute in Belgien. Das Thema: „The effects of lane filtering on highways for motorcyclists“. Wobei der Begriff „filtering“ das Vorbei- oder Durchfahren von motorisierten Zweirädern im Stau bezeichnet.

Während das Durchschlängeln in Belgien und Luxemburg erlaubt oder geduldet wird, ist „filtering“ in Deutschland verboten. Anhand von Untersuchungen in Luxemburg zeigte sich eindeutig, welche zeitlichen Vorteile es bringt. Nicht nur für motorisierte Zweiradfahrer, sondern auch für Autofahrer.

Ein entscheidendes Untersuchungsergebnis ist, das „lane filtering“ keinen feststellbaren Einfluss auf „multi vehicle crashes“ hat. Das bedeutet, durch Vorbeifahren im Stau gibt es keine statistisch belegbare Erhöhung von Unfällen mit verletzten Verkehrsteilnehmern.



Die aktive Teilnahme von Olaf Biethan und Stephan Zimmermann an der Konferenz verdeutlicht das Engagement des BVDM, innovative Sicherheitskonzepte in die Praxis umzusetzen und die Sicherheit aller Motorradfahrer\*innen zu fördern. Die gewonnenen Erkenntnisse werden in die zukünftige Verbandsarbeit einfließen, um die Motorradkultur sicherer und zukunftsfähiger zu gestalten.

Der BVDM bedankt sich bei den Veranstaltern und freut sich darauf, die Kooperation mit internationalen Experten fortzusetzen. Da die meisten deutschsprachig waren, dann auch ohne den Umweg über Englisch.

Die Vorträge der Konferenz in Englisch sind abrufbar unter: <https://www.ifz.de/imc-2024-sessions/>

# BAGMO-Sitzung in Köln

Udo Schmidt und Olaf Biethan - 27.12.2024



Im Rahmen der Intermot trafen sich acht Mitglieder der Bundesarbeitsgemeinschaft Motorrad (Bagmo) im Kongresszentrum der Messe Köln.

Organisiert vom ifz, standen folgende Themen zur Diskussion an.

Die Unfallzahlenstatistiken für 2024 sind noch vorläufig. Die Zahl der Getöteten ist vermutlich leicht rückläufig. Es wurde die Idee andiskutiert, für alle Führerscheineulinge ein verpflichtendes Sicherheitstraining (SHT) vorzuschreiben. Dies ist laut Industrieverband Motorrad (IVM) aber utopisch, es fehlen schlicht und ergreifend die Kapazitäten (Trainer, Fahrlehrer, Plätze), um das bei der großen Zahl von Führerscheineulingen leisten zu können.

Angeregt wurde, dass das ifz möglichst detaillierte Daten zur Verfügung stellt. Zum Beispiel zur Verteilung nach Alterskohorten, Zahl der Menschen in Relation zur Zahl der jeweils zugelassenen Maschinen, mögliche Korrelationen zwischen Alter und Unfallarten, Schwere der Verletzungen und mehr.

In den meisten Bundesländer gibt es einen Einführungsbeschluss für die Borschüre "MV-Mot" zu motorradgerechtem Straßenbau. Teilweise gibt es auch schon Erlasse zur Umsetzung (z.B. Hessen). Das Projekt Fahrbahnmarkierung auf der Panoramastraße im Kreis Düren gab ein klares positives Ergebnis in der wissenschaftlich begleiteten Untersuchung. Arnd Pettiesch von der RWTH Aachen berichtete darüber auf der 15. Internationalen Motorradkonferenz. Nachzulesen unter: [>>>Letzter Vortrag Session 2<<](#) .

Besonders beeindruckend war die Visualisierungen der tatsächlich gefahrenen Kurvenlinien vor und nach dem Aufbringen der ellipsenförmigen Markierungen. Nach Aufbringen der Markierungen befuhren kaum noch Motorradfahrende den "roten Bereich" (direkte Kollisionsgefahr Gegenverkehr). Auch der gelbe Bereich wurde größtenteils gemieden, die Fahrlinien waren also fast ausnahmslos sicher. Ergebnis: keine Unfälle mehr und die Zahl der kritischen Situationen sank deutlich.

## **Bericht über Arbeit gegen Streckensperrungen**

Die Streckensperrung in Holzminden und am Feldberg sind vom Tisch. Hier haben sich die anwesenden Verbände in unterschiedlicher Weise engagiert und berichteten über ihre Aktivitäten.

Umfangreich diskutiert wurden die Hintergründe des Themas Reifenfabrikatsbindung für ältere Motorräder, die vor 2000 zugelassen wurden. Also noch nicht nach aktueller EU-Typzulassung. Die Aussagen des Ressortleiter Technik vom Industrie-Verband Motorrad (IVM) decken sich dabei, mit dem, was der BVDM bereits auf der Webseite veröffentlicht hat.

[>>bvdm.de->Reifenbindung<<](https://bvdm.de->Reifenbindung<<) . Interessant ist die Frage, wie es überhaupt zu der Regelung kam. Es gab wohl einen Vorfall, wo ein Reifen trotz Freigabe nicht sicher in ein älteres und modifiziertes Motorrad passte. Da haben dann Juristen im Verkehrsministerium festgestellt, dass die jahrelang praktizierte Regelung mit Herstellerfreigaben von Reifen für bestimmte Motorradmodelle juristisch nicht mit geltenden Recht vereinbar ist. Man zog mit der Veröffentlichung im Verkehrsblatt 2019 die Notbremse. Dies haben 2024, dem letzten Jahr der Übergangsregelung, viele Motorradfahrende mit älteren Motorrädern leidvoll und teuer bei der Hauptuntersuchung erfahren müssen.

Die Kritik an dieser juristischen Neubewertung ist wohl auch bei den Verkehrsministern angekommen. Viele Beteiligte sind sich einig, dass die im März 2026 auf dem Bund-Länder-Fachausschusses (BLFA-TK) zur Entscheidung anstehende Lösung eine gute Alternative zur bis 2019 geltenden Regelung darstellt. In einem sind sich alle einig: moderne Reifen sind immer besser und sicherer als 20 oder 30 Jahre alte Konstruktionen.

Angekündigt wurde abschließend, dass es bei der nun jährlichen stattfindenden Intermot im Dezember 2026 wieder eine Bagmo-Sitzung geben wird.

---

## Verkehrsprognose des Bundesverkehrsministeriums

Rainald Mohr - 21.12.2024

### Bundesverkehrsministerium stellt Verkehrsprognose 2040 vor

Der Bundesverband der Motorradfahrer (BVDM e.V.) vertritt die Interessen der Motorradfahrer auch in der Verkehrspolitik. Deshalb war der BVDM am 10.12. im Verkehrsministerium, als der zuständige Minister Volker Wissing (parteilos) die Verkehrsprognose 2040 vorstellen ließ. Im Forum vertreten waren neben den Politikern aus angrenzenden Ministerien vor allem Verbände, Journalisten und NGO-Vertreter.



Die Verkehrsprognose 2040 umfasst alle wesentlichen Mobilitätsformen: Flugverkehr, Schienenverkehr, Wasserstraßen-Nutzung (incl. Seehäfen) und Straßenverkehr. Angesprochen wird sowohl der Personenverkehr, als auch der Güterverkehr.

Die Verkehrsprognose 2040 ist eine wesentliche Grundlage für den künftigen Bundesverkehrswegeplan (1). Zudem werden die Umweltwirkungen der prognostizierten Verkehre berechnet, so dass eine Überprüfung des Erreichungsgrades der energie- und klimapolitischen Ziele möglich ist.

Eine solche Prognose beruht immer auf Prämissen und Annahmen hinsichtlich wichtiger Parameter, die Einfluss auf das Mobilitätsgeschehen haben. Die Prämissen ergeben sich sowohl aus Annahmen über das Bevölkerungs- und Wirtschaftswachstum, über die Entwicklung von Einkommen, die Entwicklung von Kosten und Preisen. Auch politischen

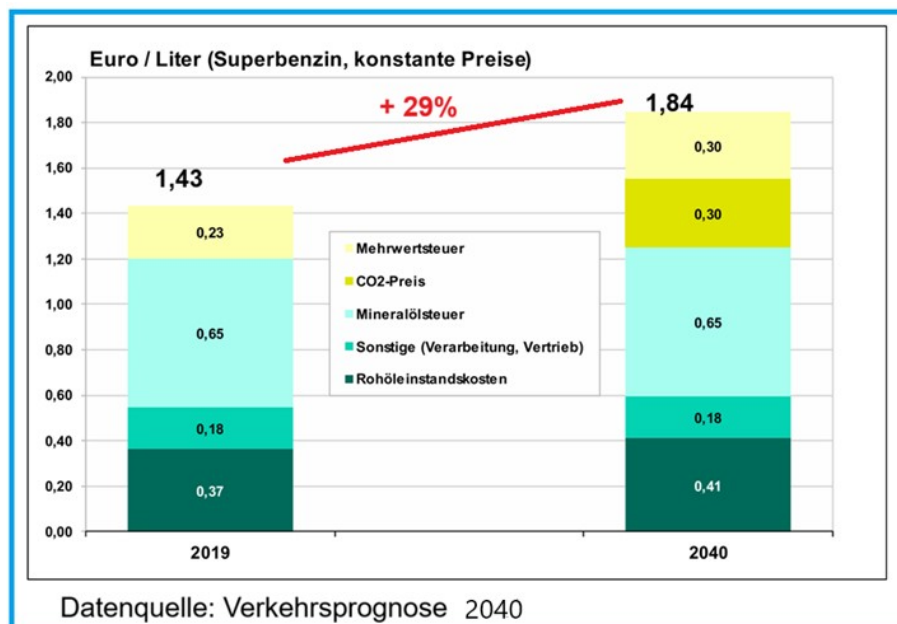
Willensbekundungen, etwa über Umweltthemen, Strukturentwicklung in Städten etc. spielen eine Rolle. Deshalb ist diese Verkehrsprognose 2040 immer eine Ableitung aus dem "Wissen und Wollen" der Gegenwart. Ändern sich diese Prämissen, muss die Prognose überarbeitet werden.

Im Folgenden werden wir nur die Daten vorstellen, die Relevanz für das Motorrad (2) haben.

## Entwicklung der Betriebskosten

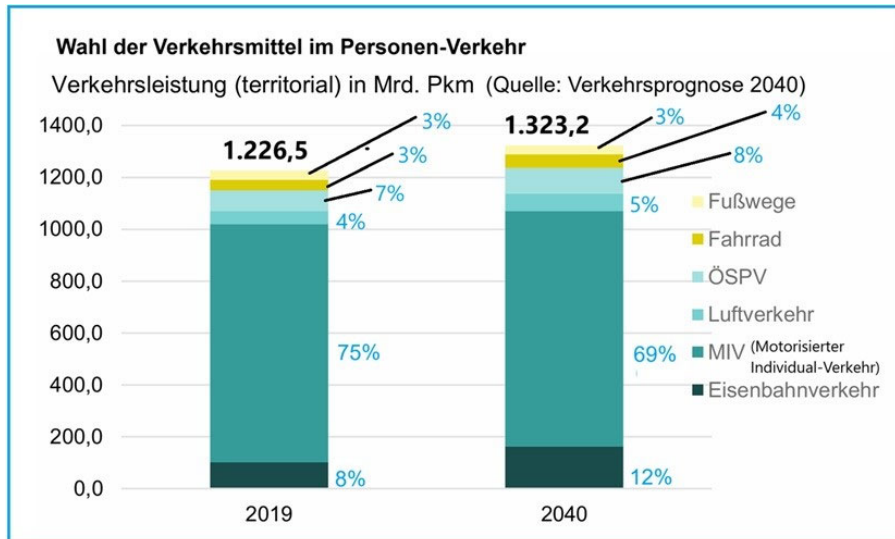
Es ist plausibel, dass die Kraftstoff- und die Strompreise das Mobilitätsverhalten beeinflussen. Die Prognose unterstellt, dass der Benzinpreis (relativ zu 2019) bis 2040 real - bereinigt um die Inflation - um 29 Prozent steigen wird.

Wesentlicher Kostentreiber ist die politisch gewollte CO2-Abgabe, die im Jahr 2040 voraussichtlich 30 Cent ausmacht. Der Rohölpreis wird eher moderat um vier Cent (= 11 Prozent) steigen. Der Anteil der elektrisch angetriebenen Kraftfahrzeuge wird bis 2040 stetig zunehmen. Damit wird der Strompreis für die individuelle Mobilität bedeutsam. Durch den Wegfall der EEG-Umlage und die Absenkung der Stromsteuer wird prognostiziert, dass der Endverbraucher-Strompreis bis 2040 um 14 Prozent sinkt.



## Der motorisierte Individualverkehr bleibt dominant

Die Mobilität der Bevölkerung wird um 8 Prozent zunehmen, bezogen auf die zurückgelegte Entfernung in Kilometer (Personenkilometer). Prognostiziert wird, dass der motorisierte Individualverkehr (hierzu zählt auch das Motorrad) mit gut zwei Drittel auch in 2040 das dominante Mobilitätsmittel sein wird (bezogen auf die Kilometerleistung). Auch wenn der Anteil mit minus sechs Prozent-Punkten leicht rückläufig ist. Die Bahn und der sonstige Öffentliche Personennahverkehr wachsen, ebenso wie (minimal) die Nutzung des Fahrrades.



*Private Fahrten spielen eine große Rolle.*

Im Mobilitätsverhalten der Bürger machen Urlaub, Einkaufen, private Fahrten 64 Prozent der Personenkilometer aus. Auf Beruf, Ausbildung und Geschäftstätigkeiten hingegen entfallen 32 Prozent.

### Der E-Motor wird der Pkw-Antrieb der Zukunft sein

Die Prognose geht davon aus, dass ab dem Jahr 2035 zu mehr als 95 Prozent lokal emissionsfreie Kraftfahrzeuge neu zugelassen werden, und eine technologieoffene Ablösung von Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor durch lokal emissionsfreie Fahrzeuge erfolgt. Diese Annahme wird vor allem gestützt durch die entsprechenden Regelungen der EU, welcher sich die Bundesregierung (bislang) angeschlossen hat.

**Prognose: PKW-Bestand nach Antriebsarten**  
(Quelle: Verkehrsprognose 2040)

Angaben in %	2019	2021	2022	2023	2040
Otto	65,9	63,9	62,7	61,6	17,7
Diesel	31,7	30,5	29,6	28,8	8,0
Flüssiggas/Erdgas	1,0	0,9	0,8	0,8	0,2
Hybrid	0,9	2,3	3,0	4,1	3,8
PHEV (Plug-In-Hybrid)	0,2	1,2	1,8	1,9	5,3
BEV (Batterie E-Motor)	0,3	1,3	2,1	2,9	63,7
FCV (Wasserstoff Antrieb)	0,0	0,0	0,0	0,0	1,3

Hinzu kommt, dass die Befragung politischer Führungskräfte ergeben hat, dass strecken/zonenbezogene Verbote für fossil betriebene Kfz beabsichtigt sind. Die Prognose unterstellt daher, dass im Jahr 2040 in den Innenstädten der größeren Städte Nullemissionszonen eingerichtet sind, in die mit Kraftfahrzeugen mit Verbrennungsmotoren nicht eingefahren werden darf. Derartiger gewollter politischer Druck soll und wird die Entscheidung der Käufer für E-Motoren forcieren.

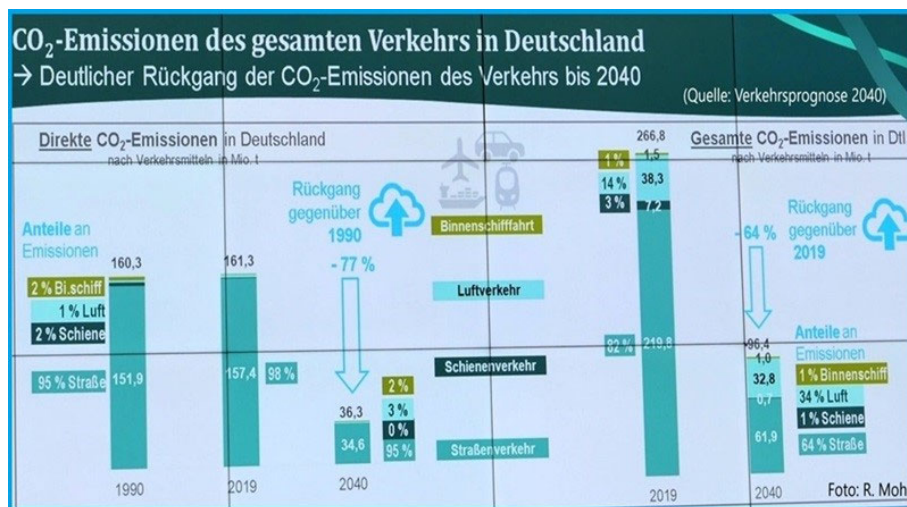
Inwieweit hiervon das Motorrad betroffen sein wird, kann heute nicht gesagt werden. Allerdings muss unterstellt werden, dass auch im Motorrad der Verbrenner keine Zukunft

hat, wenn für Pkw keine Verbrenner-Motoren mehr gebaut werden. Die Kosten für nahezu ausschließliche Motorrad-Verbrenner-Motoren würden explodieren, die Infrastruktur an Tankstellen auf heutigem Niveau wäre nicht mehr finanzierbar.

### Die CO<sub>2</sub>-Emission des Verkehrs wird signifikant zurückgehen

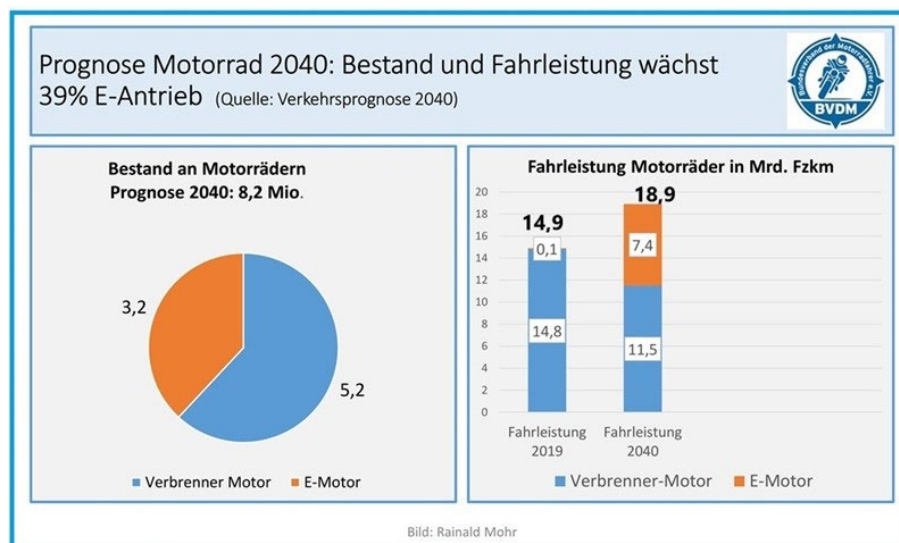
Die Emissionen des gesamten Verkehrs in Deutschland betragen 2019 266,8 Millionen Tonnen. Auf den Straßenverkehr entfällt mit 82 Prozent der weitaus größte Anteil.

Es wird erwartet, dass die direkten CO<sub>2</sub>-Emissionen (3) bis 2040 um 77 Prozent, die gesamten CO<sub>2</sub>-Emissionen um 64 Prozent reduziert werden. Die prognostizierte Umstellung des Fahrzeugbestandes auf Elektro-Antrieb in Deutschland bis 2040 hat an der Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen einen wesentlichen Anteil.



### Motorrad: Bestand und Fahrleistung wächst

In Bezug auf das Motorrad wird ein deutliches Wachstum des Fahrzeugbestandes und hinsichtlich der Fahrleistung prognostiziert. Der Fahrzeugbestand erhöht sich nach der Prognose gegenüber 2019 um 37 Prozent auf 8,2 Millionen Fahrzeuge.



Die Fahrleistung (gemessen in Kilometer) erhöht sich um 27 Prozent. dabei wird prognostiziert, dass 2040 39 Prozent der Motorradkilometer mit E-Motoren zurückgelegt wird.

Das Motorrad behält seinen Platz im Individualverkehr, Ja, es wird seine Bedeutung sogar noch ausbauen. Dies ist plausibel, wenn wir bedenken, dass die Kosten und der Energieverbrauch vergleichsweise niedrig sind und der Platzbedarf im urbanen Verkehr erheblich geringer ist als bei einem Pkw.

Weitere aktuelle Daten und Fakten zum Motorrad im Straßenverkehr finden sich in diesem Artikel:

### [Motorrad im Spiegel der Daten und Fakten](#)

#### Anmerkungen

- (1) Darüber hinaus nutzen auch die Länder, Regionen und Kommunen diese Bundes-Verkehrsprognosen als übergeordneten empirischen Rahmen für eigene Prognosen innerhalb ihrer Zuständigkeiten.
- (2) Motorrad wird hier definiert wie der Begriff Krafrad: „Krafräder“ ist ein offizieller Begriff der StVo. Er umfasst alle Zweiräder mit einem Hubraum von mehr als 50 ccm oder mit einer durch die Bauart bestimmten Höchstgeschwindigkeit von mehr als 45 km/h (§ 2 Nr. 9, Fahrzeugzulassungsverordnung). Somit sind auch Motorroller inkludiert.
- (3) Direkte Emissionen sind die Emissionen, die ein Fahrzeug unmittelbar bei Betrieb vor Ort erzeugt. Dementsprechend erzeugt ein Elektro-Fahrzeug keine direkten Emissionen am Ort des Betriebs. Die Gesamt-Emissionen enthalten auch die Emissionen, die z.B. bei der Erzeugung der Antriebsenergie anfallen. Dementsprechend erzeugt ein Elektro-Fahrzeug auch CO<sub>2</sub>, wenn es nicht ausschließlich mit "grünem", CO<sub>2</sub>-frei erzeugtem Strom betankt/ betrieben wird.

---

## Eine Investition in die Zukunft

Markus Diewald - 27.12.2024

### Fahrsicherheitstrainer werden ausgebildet

Der BVDM investiert in die Zukunft und bildet 2025 weitere Fahrsicherheitstrainer aus. Damit möchten wir unser Angebot erweitern mit dem Ziel, deutschlandweit Fahrsicherheitstrainings anzubieten.

Der Bereich Sicherheit ist eine der drei tragenden Säulen des BVDM: Die #visionzero beginnt mit Training aller Motorradfahrer und wir tragen mit weiteren Fahrsicherheitstrainings unseren Teil dazu bei.

Wir starten im 1. Quartal mit einem zweitägigen Grundlagentraining des BVDM, welches dann mit einem Grundlagenseminar beim [DVR](#) fortgesetzt werden soll.

Nach einigen Hospitationen und weiteren Kursen der Trainer hoffen wir ab 2026 durchstarten zu können.

Die Unfallstatistiken sehen nicht gut aus, und wir denken, mit unseren Trainings dagegen arbeiten zu können.





Auch die Erweiterung unseres Angebots um Enduro- und Agilitätstrainings dient letztendlich dem sicheren Umgang mit dem Motorrad. Bitte schaut auf unsere Trainingsseite und überzeugt Euch von der Vielfalt unserer Trainings:

<https://bvdm.de/aktivitaeten-und-fahrspass/motorradtraining/>

Für Rückfragen steht euch unser [Team SHT](#) zur Verfügung.

---

# Mystery Tour

Peter Aufderheide - 01.12.2024

## Allgemeine Infos zur Fahrt

Die Mystery Tour ist ein Pilotprojekt für eine ganz neue Art von Orientierungsfahrten!

Waren bisher Handys und Navigationsgeräte strikt verboten, so drehen wir diesmal den Spieß um: Ohne Handy und ggf. Navigationsgerät werden die gestellten Aufgaben schlicht nicht lösbar sein.

Die genauen Details sind noch in Arbeit und werden rechtzeitig hier bekannt gegeben.

## Wann und wo?

Die Veranstaltung findet am 02.08.25 im Raum Gütersloh / Ostwestfalen statt. Details werden rechtzeitig bekannt gegeben.

## Was kostet die Teilnahme?

Das Startgeld für BVDM-Mitglieder beträgt 5 €, für Nichtmitglieder 15 € pro Fahrzeug.

# Wir suchen Helfer für das ET 2025

Das Team vom Elefantentreffen - 13.12.2024

## 67. Elefantentreffen 2025 vom 31.01.-02.02.2025 im Bayerischen Wald

Das Elefantentreffen geht 2025 mit seinen erprobten Regeln zum 67. Mal an den Start. Die Jahre haben ihre Spuren hinterlassen, doch die Vorfreude auf Lagerfeuer und alte Freunde lässt uns zuversichtlich sein. Gespräche über alle Grenzen hinweg sind heute wichtiger als jemals zuvor.

Viele Hände bleiben dennoch nötig, die Veranstaltung auch im nächsten Jahr wieder mit neuem Schwung zu organisieren. Aus diesem Grunde möchten wir Dich fragen, ob Du als



### Helfer beim Elefantentreffen 2025

dabei sein willst.

Nicht nur der Dienst im Rahmen der Veranstaltung, sondern auch die Gemeinschaft, die wir erleben, veranlasst viele jedes Jahr wieder dabei zu sein. So haben wir auch 2025 die bekannte Sammelunterkunft in Solla reserviert. Im großen Festsaal können wir mit LUMA und Schlafsack wieder unterkommen. Für Verpflegung vor/während/nach dem Dienst und Zubringerdienst ist auch 2025 gesorgt.

Daher würden wir uns besonders freuen, wenn wir Dich als Helfer begrüßen dürfen.

Die Aufwandspauschale soll helfen, die Kosten in einem überschaubaren Rahmen zu halten. Wie schon im vergangenen Jahr erfolgt die Auszahlung durch Überweisung.

**Daher ist es unbedingt erforderlich bei der Anmeldung die IBAN anzugeben.** Dein Einsatz soll Spaß machen und Du sollst nur Zeit und Begeisterung für die Sache, aber kein Geld mitbringen!

Die Anmeldung ist einfach und unkompliziert ab Dezember über das [Online-Anmeldeformular](#), oder telefonisch unter 0152/53556384 möglich. Fragen nach Anreise, Unterkunft und allen weiteren Einzelheiten beantworten wir gerne.

**Das Team des Elefantentreffens**

[Zur Anmeldung](#)



[Diese Seite als PDF](#)

[Zur Helferinfo](#)

Helferbedarf Stand 12/24

	Mo 27.01.	Di 28.01.	Mi 29.01.	Do 30.01.	Fr 31.01.	Sa 01.02.	So 02.02.
Vormittag	Helfer benötigt	Helfer benötigt	Helfer benötigt	Helfer benötigt	Helfer benötigt	Helfer benötigt	Helfer benötigt
Nachmittag	Helfer benötigt	Helfer benötigt	Helfer benötigt	Helfer benötigt	Helfer benötigt	Helfer benötigt	Helfer benötigt
Nacht				Helfer benötigt	Helfer benötigt	Helfer benötigt	

## Lösung für Reifenproblematik in Sicht

Michael Lenzen - 30.10.2024

### Verärgerung bei vielen Motorradfahrern über unsinnige Regelung groß



Das Thema Rad/Reifenkombination bei Motorrädern ohne EU-Zulassung sorgt seit geraumer Zeit für viele Probleme bei Fahrern von Motorrädern, die vor dem Jahr 2000 zugelassen wurden. Die Problematik wurde vom BVDM 2019, als die neuen Regeln im Verkehrsblatt 15/2019 veröffentlicht wurden, direkt angesprochen. Wir haben dazu 2020 in einem [Artikel](#) auf unserer Homepage ausführlich Stellung genommen und auch um entsprechende

Informationen und Hintergründe gebeten, die wir aber nie erhalten haben.

Das jetzige Verfahren ist weder nachvollziehbar noch praktikabel und schon gar nicht akzeptabel. Die Prüforganisationen handeln sehr unterschiedlich und sind teilweise überfordert, Einzelabnahmen sind unverhältnismäßig und teuer. Die Probleme mit der Eintragung moderner Reifen, die ein Sicherheitsgewinn sind, wurden von Motorradfahrern,

Verbänden und Zeitschriften immer dargestellt, aber eine Lösung war nicht in Sicht. Das sieht jetzt anders aus.

### **BVDM schildert die Problematik der 2019 beschlossenen Regelung**

Der BVDM hatte den für Straßenverkehr zuständigen Parlamentarischen Staatssekretär um ein Gespräch in Sachen Rad/Reifenkombination sowie weiterer Motorradthemen gebeten. Am Dienstag, 29. Oktober, fand dieses Gespräch in den Räumen von Oliver Luksic in Saarbrücken statt. Für den BVDM nahmen Markus Kiwitter, Ansprechpartner für das Saarland und Vorsitzender Michael Lenzen teil.

Sie schilderten die Problematik und kritisierten auch die Kommunikation im Rahmen der Veröffentlichung im Verkehrsblatt 15/2019. Wichtig war ihnen aber vor allem schnellstmöglich eine sinnvolle, transparente und praktikable Lösung zu finden. Über Inhalte dieser Lösung vereinbarten beide Seiten Stillschweigen, bis sie den Ländern, die für die Prüforganisationen zuständig sind, vorgestellt und die praktische Umsetzung mit den Organisationen geklärt ist.

### **BVDM rechnet mit einer Lösung im Frühjahr 2025**

Nach dem guten Gespräch geht BVDM-Vorsitzender Michael Lenzen jetzt davon aus, dass es zum Start der Motorradsaison im März 2025 eine vernünftige Lösung geben wird. Der BVDM wird so bald wie möglich darüber berichten.

# Allgemeines

Die Ballhupe gibt es nur auf ausdrückliche Mitteilung per Mail an die [geschaefsstelle@bvdm.de](mailto:geschaefsstelle@bvdm.de) in gedruckter Version. Alle anderen können die Ballhupe als pdf-Datei von unserer [Homepage](#) herunterladen.

Auf Wunsch werdet ihr per Mail informiert, wenn die Ballhupe zum Download bereitsteht.

# Impressum

Herausgeber:  
Bundesverband der Motorradfahrer e.V. (BVDM)

Chefredaktion:  
Michael Lenzen(lz)  
Ossietzkystraße 6, 51789 Lindlar  
Telefon: 0 22 66/998 59 63  
Mobil: 0175/412 12 98  
E-Mail: [redaktion@bvdm.de](mailto:redaktion@bvdm.de)

Autoren dieser Ausgabe:  
Die Autoren sind in den jeweiligen Artikeln dieser Ausgabe genannt.

BVDM-Geschäftsstelle  
Claudius-Dornier-Straße 5b, 50829 Köln  
Telefon:0 22 1/420 738 88  
Telefax:0 32 22/242 38 05  
E-Mail:[geschaefsstelle@bvdm.de](mailto:geschaefsstelle@bvdm.de)

Vorsitzender:  
Michael Lenzen  
Ossietzkystraße 6, 51789 Lindlar  
Telefon: 0 22 66/998 59 63  
Mobil: 0175/412 12 98  
E-Mail: [info@bvdm.de](mailto:info@bvdm.de)

<https://bvdm.de>

Alle Rechte vorbehalten.